WSC Lindlar Nummer 1 bei Bergischen Meisterschaften

Mit 106 Medaillen, 62 Bergischen Jahrgangsmeister-Titeln, 13 Titeln in der offenen Wertung und zwei Staffelsiegen schwimmen die Sportlerinnen und Sportler des WSC Lindlar bei den Bergischen Meisterschaften ganz vorne.

Am vergangenen Wochenende endete eine lange Durststrecke für die Frauen des WSC Lindlar. Seit 2019 gelang es keiner Lindlarer Schwimmerin mehr, einen Titel bei den Bergischen Meisterschaften in der offenen Wertung zu erschwimmen. Eine Serie, die jetzt von Paula Reiter gebrochen wurde. Die 15-jährige Schwimmerin zeigte einen tollen Wettkampf mit vielen Bestzeiten und ließ über 200m Lagen (2:52,20 min) und 100m Rücken (1:17,62 min) alle anderen Frauen hinter sich. Auch in den Mixed-Staffeln über 4x100m Freistil und 4x100m Lagen schwamm Paula mit ihren Teamkollegen Lotta Koppenhagen, Leo Pietsch und Julius Schnepper ganz nach vorne und belohnte sich mit zwei ersten Plätzen.

Julius Schnepper und Leo Pietsch zeigten bei den Männern, dass im Bergischen niemand an ihnen vorbei kommen kann. Die beiden Schwimmer belegten zusammen bei allen Disziplinen in der offenen Wertung den ersten Platz, wobei Julius neun Titel erschwamm und Leo Pietsch zwei erkämpfte.

Aber nicht nur in der offenen Wertung konnten die WSCler mit Titeln und Bestzeiten glänzen. Emma Heck, Lieselotte Pfau und Lotta Koppenhagen triumphierten gleich drei bzw. vier Mal in ihrem Jahrgang. Besonders hervor stechen dabei die Rennen von Emma Heck über 200m Lagen (3:20,75 min) und 200m Rücken (3:12,10 min), die 100m Freistil (1:21,88 min), 200m Freistil (2:59,99 min) und 200m Schmetterling (3:50,28 min) von Lieselotte Pfau und die 100m Freistil (1:12,51 min) und 200m Rücken (2:57,75 min) von Lotta Koppenhagen.

Auch die jüngsten Lindlarer Schwimmerinnen und Schwimmer konnten sich über Medaillen freuen. Paul Seemann erreichte über 100m Rücken (2:02,74 min) den ersten Platz. Theresa Schmitz wurde über 100m Rücken Zweite in einer Zeit von 2:02,34 min. Nino Bravin freute sich über Doppel-Gold über 100m Brust (2:05,87 min) und 100m Freistil (1:47,45 min).

Ebenfalls sehr schnell und mit vielen Bestzeiten unterwegs waren Liam Ernst, Emil Heck, Jonah Jansen, June Hoffmann, Lara Klees, Tilda Parussel, Valentina Schetter und Paula von Glasow.

Insgesamt belegte der WSC Lindlar in der Medaillenwertung damit Platz 1 vor dem Bergischen SC, dem TUS Derschlag und der WSG Wiehl.

arena